

## Case Study: IP-, Technologie- und Innovationsassessment



## Spezielle Instrumente der Restrukturierung IX

Düsseldorf, 14.03.2016

Prof. Dr. Alexander Wurzer

- Beispielunternehmen 1 ist ein Deutscher Hersteller von elektronischen Bausteinen und Sensoren für die Fabrik- und Prozessautomatisierung.
- Die Komponenten kommen in einer Vielzahl von Branchen und Anwendungen zum Einsatz, z.B.:
  - im Maschinen- und Anlagenbau,
  - in der Automobilindustrie,
  - in der Lager- und Fördertechnik,
  - in der Druck- und Papierindustrie,
  - im Tür-, Tor- und Aufzugsbau,
  - im Offshore- / Schiffbau,
  - in der chemischen Industrie oder
  - in der Energieerzeugung.
- Das Unternehmen investiert in seinen Produktschwerpunkten „Industrielle Sensoren“ und „Elektrischer Explosionsschutz“ intensiv in F&E.
- Beispiele für Produkte, die in diesen Schwerpunkten angeboten werden sind:

### Elektrischer Explosionsschutz

- Trennbarrieren,
- Signaltrenner,
- Feldbusinfrastruktur,
- Füllstandsmesstechnik oder
- Überdruckkapselungssysteme



### Industrielle Sensoren

- Näherungsschalter,
- Optoelektronische Sensoren,
- Bildverarbeitung,
- Ultraschallsensoren oder
- Drehgeber



- Das Unternehmen beansprucht in seinem Internetauftritt und Broschüren für seine Produkte eine Vielzahl von Nutzevorteilen:

### Elektrischer Explosionsschutz

- Geschütztes Schalten von Antrieben und Stromkreisen in Ex-Zonen,
- Kosteneinsparung durch Einsatz von Nicht-Ex-Komponenten in Ex-Bereichen,
- Effizienzsteigerung durch optimale Anpassung an die Anwendung,
- Kosteneinsparung durch einfache und schnelle Installation von Ex-de-Kombinationslösungen,
- Weniger Wartungs- und Instandhaltungsaufwand durch Schutz gegen Umwelteinflüsse.



### Industrielle Sensoren

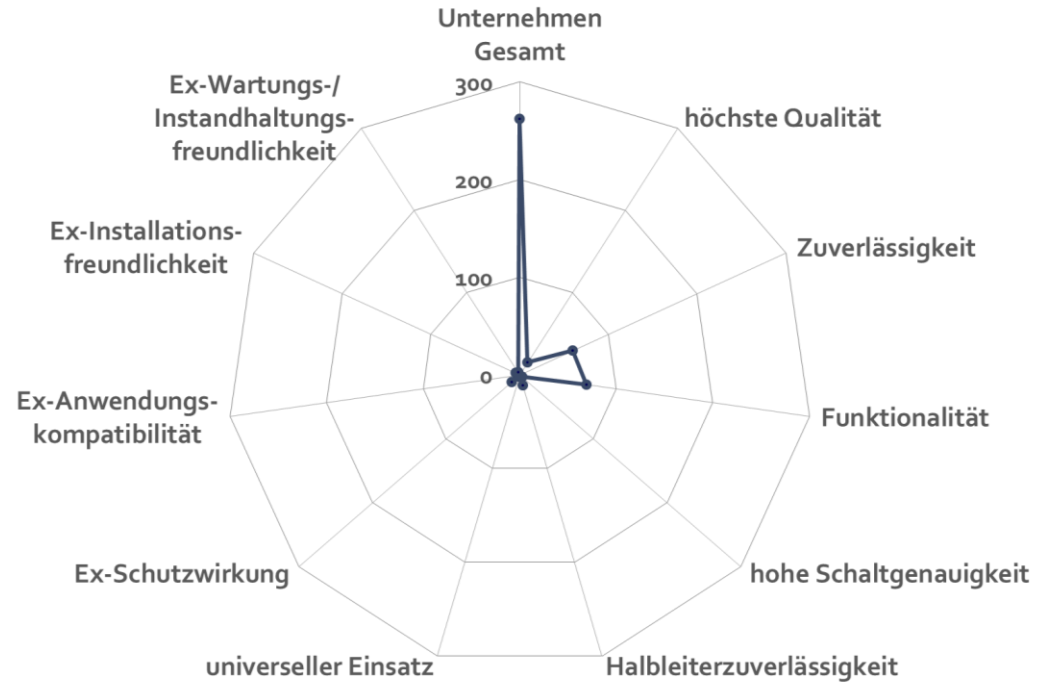
- Kompromisslose Qualität,
- höchste Zuverlässigkeit,
- beste Funktionalität und Geschwindigkeit,
- hohe Schaltgenauigkeit,
- höchste Halbleiterzuverlässigkeit,
- für jede Anwendung die ideale Lösung.



## Analyseverfahren

- Recherche des eigenen Patentportfolios
- Analyse des eigenen Marktauftritts und der dort beanspruchten Kundennutzenversprechen
- Strukturierung der Kundennutzenversprechen und Abgleich mit dem bestehenden Patentportfolio

## Abgleich des Nutzenversprechens mit dem Patentportfolio



**Achsen:** In der Internetpräsenz kommunizierte Nutzenversprechen

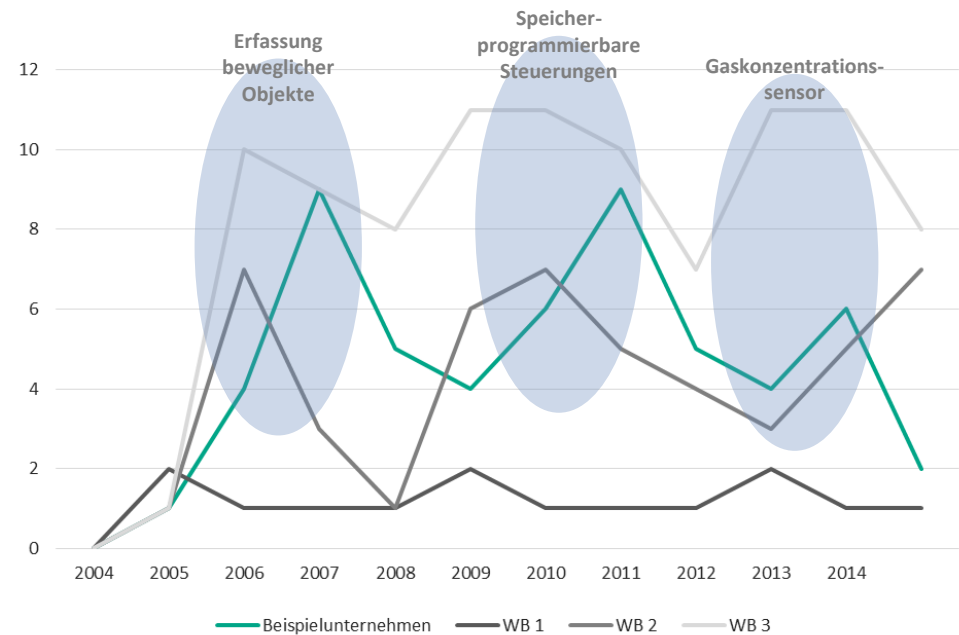
**Graph:** Anzahl der den Nutzenversprechen zuordenbaren Schutzrechte

**Das bestehende Patentportfolio deckt die Nutzenversprechen, die das Unternehmen seinen Kunden gibt, nur lückenhaft ab. IP wird nur sehr eingeschränkt dazu genutzt, nutzenrelevante Leistungsmerkmale exklusiv zu machen.**

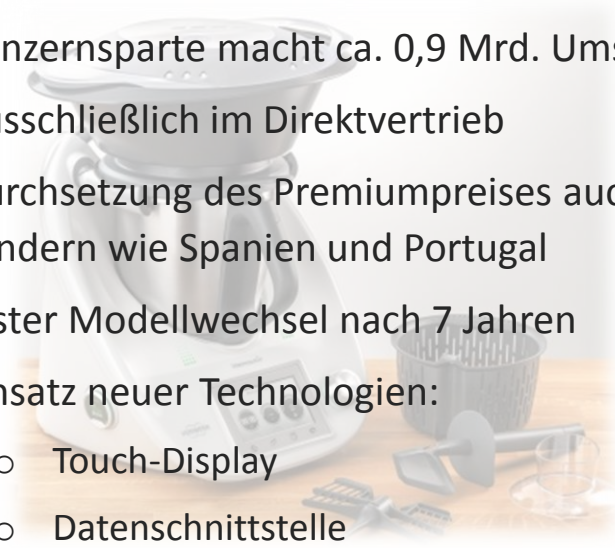
## Analyseverfahren

- Recherche der Patente der relevanten Wettbewerber, die einen Bezug zu Nutzenversprechen von Beispielunternehmen 1 aufweisen
- Vergleich der zeitlichen Anmeldestruktur

**Zeitpunkte der Anmeldung von Patenten mit Bezug zum Nutzenversprechen von Beispielunternehmen 1**



**Die Anmeldekurve deutet darauf hin, dass das Beispielunternehmen Patente zu wesentlichen Nutzenversprechen ca. 1 bis 2 Jahre später anmeldet, als die relevanten Wettbewerber. Dadurch ist der Umfang an erreichbarer, rechtlich geschützter Exklusivität, eingeschränkt.**

- Premiumprodukt im Markt (seit 1960er Jahren)
  - Über 7 Mio. Produkteinheiten verkauft
  - Alle 30 Sek. wird ein Thermomix verkauft
  - Konzernsparte macht ca. 0,9 Mrd. Umsatz
  - Ausschließlich im Direktvertrieb
  - Durchsetzung des Premiumpreises auch in Ländern wie Spanien und Portugal
  - Erster Modellwechsel nach 7 Jahren
  - Einsatz neuer Technologien:
    - Touch-Display
    - Datenschnittstelle
    - Guided-Cooking
    - Automatische Rezepte
    - ....
- 

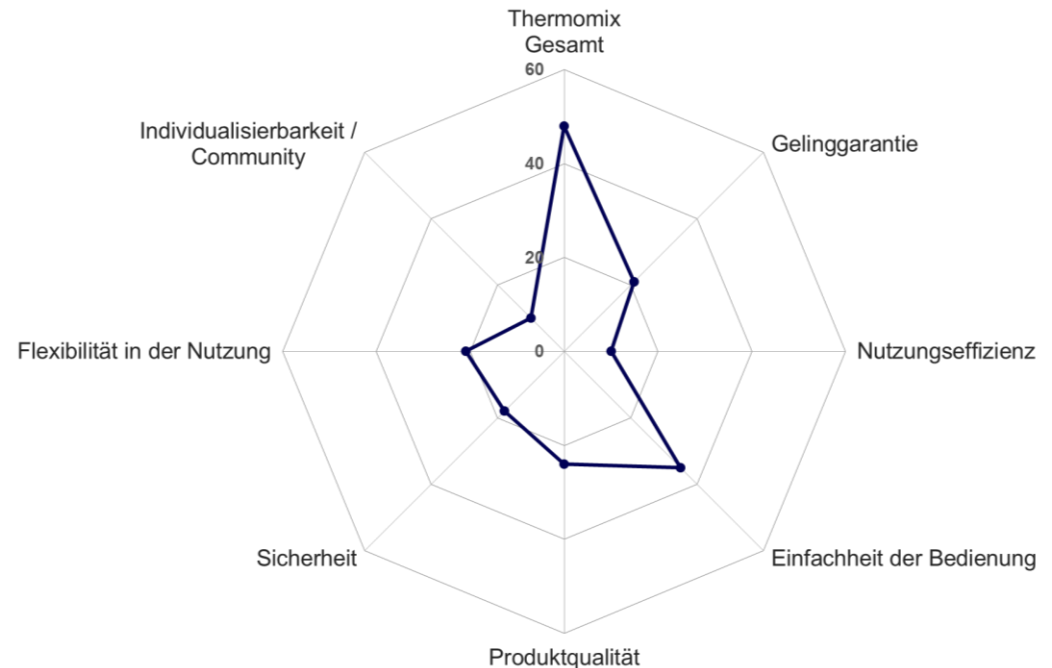
Die Marketing Strategie von Thermomix stellt die folgenden Nutzenargumente in den Vordergrund:

- Gelinggarantie
- Nutzungseffizienz
- Einfachheit der Bedienung
- Produktqualität
- Sicherheit
- Flexibilität in der Nutzung
- Individualisierbarkeit / Community

## Analyseverfahren

- Recherche des eigenen Patentportfolios
- Analyse des eigenen Marktauftritts und der dort beanspruchten Kundennutzenversprechen
- Strukturierung der Kundennutzenversprechen und Abgleich mit dem bestehenden Patentportfolio

## Abgleich des Nutzenversprechens mit dem Patentportfolio



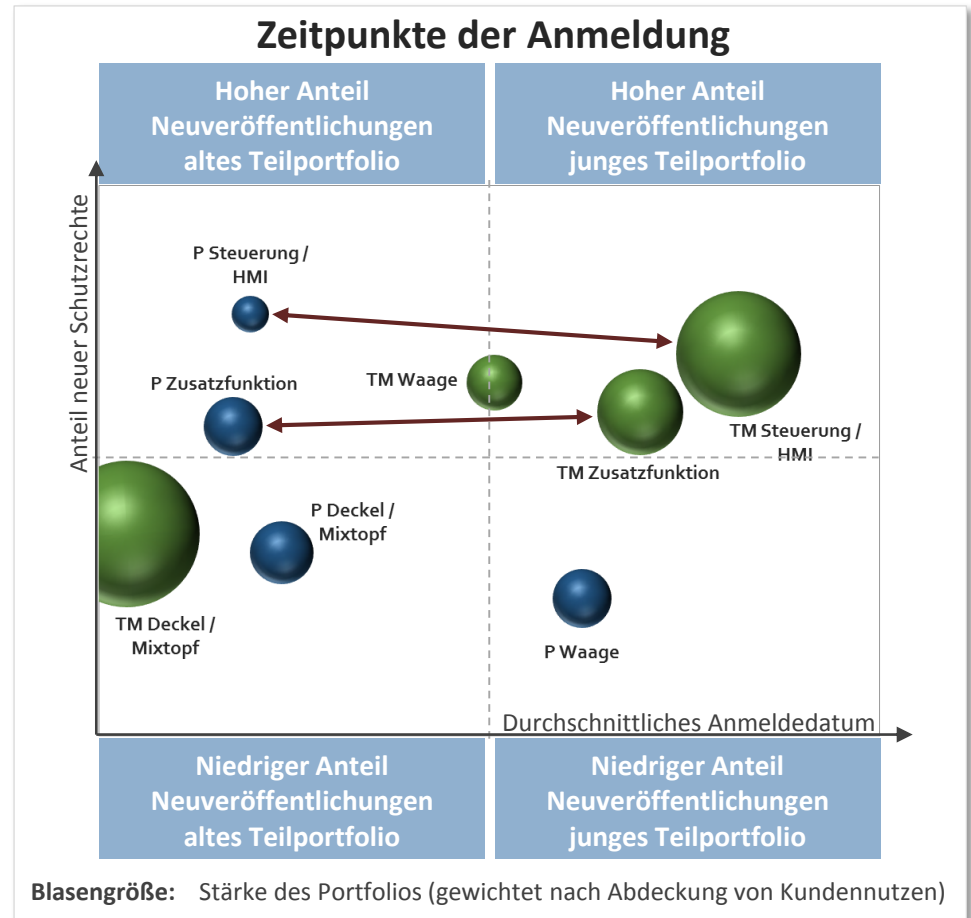
**Achsen:** In der Internetpräsenz kommunizierte Nutzenversprechen

**Graph:** Anzahl der den Nutzenversprechen zuordenbaren Schutzrechte

**Thermomix verfolgt erkennbar die Strategie, gezielt Aspekte des Kundennutzens mithilfe von Patenten zu exklusivieren.**

## Analyseverfahren

- Strukturierung des eigenen Patentportfolios und denen von Wettbewerbern nach Technologiebereichen bzw. Baugruppen
- Analyse der Abdeckung von Kundennutzenaspekten
- Aufbereitung nach dem Zeitpunkt der Patentanmeldung
- Ermittlung des durchschnittlichen Anmeldedatums aller ausgewerteten Schutzrechte



**Die Analyse deutet darauf hin, dass Thermomix in zukunftsweisenden Technologiebereichen, wie in der Steuerung / dem HMI bzw. bei Zusatzfunktionen eine dem Wettbewerb deutlich überlegene Patentposition hat.**



## Analyseverfahren

- Identifikation sämtlicher Patente in einem bestimmten Technologiegebiet
- Zerlegung und Strukturierung der Patentansprüche nach Merkmalen und Elementen

Doc-Nummer	Dokument-typ	Anzahl	Anmelder	hermetic housing / feed through / caps / lids	functionality	hermetic	sealing technology	materials	manufacturing method	fusion of materials	with feed through	application	functionality	optic	high frequency	electrical / isolator / glass	closing technology	isolator	hermetic	mechanical	chemical	pressure resistance	resistance against aging	radiation resistance	temperature resistance
EP0382203	B1	1	FUJITSU LIMITED																						
EP0383511	B1	1	NORTHERN TELECOM LIMITED																						
EP0388157	B1	1	NGK Insulators, Ltd.																						
EP0406213	B1	1	Köckenbauer, Manfred																						
EP0459439	A3	1	FUJITSU LIMITED																						
EP0459723	B1	1	HITACHI																						
EP0474700	B1	1	Kanstad Teknologi AS, Volda, NO																						
EP0477400	B1	1	SIEMENS																						
EP0477801	B1	1	NEC Corporation, Tokyo, JP																						
EP0488641	A1	1	NEC Corporation, Tokyo, JP																						
EP0488783	A3	1	Shinko Electric Industries, Co., Ltd., Nagano																						
EP0488863	B1	1	THOMSON-BRANDT ARMEMENTS																						
EP0499940	B1	1	Implex Aktiengesellschaft Hearing Techno																						
EP0503355	B1	1	Alcatel-Lucent USA, Incorporated, Murray H																						

Die Analyse der Merkmalsverteilung gibt einen Hinweis auf den Grad an Exklusivität gegenüber Wettbewerbern, der durch das bestehende Patentportfolio gesichert wird.

## Kontakt

### Sie finden uns...

WURZER & KOLLEGEN GmbH  
Thalkirchner Straße 2  
80337 München

Tel +49 (0)89 / 74 63 92 - 0  
Fax +49 (0)89 / 74 63 92 - 60  
E-Mail [alexander.wurzer@wurzer-kollegen.de](mailto:alexander.wurzer@wurzer-kollegen.de)  
[http:// www.wurzer-kollegen.de](http://www.wurzer-kollegen.de)

